



Kinderlager 2016
19.Juli - 9.August



**Gesucht! Kinder -
Kleider für's Lager!**



**Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage!**

Liebe Freunde, Mitglieder, Spender und Helfer des Vereins Tschernobyl Kinder

Der Besuch in der Ukraine diesen Herbst hat es mir wieder eindrücklich gezeigt: Zwei gegensätzliche Welten! Zum einen die pulsierende Hauptstadt Kiev und im Gegensatz dazu unsere Region Lugini, die wir unterstützen und welche in grosser Armut und Lethargie versinkt! Niemand schert sich einen Deut um diese ländlichen Gegenden! Mag sein, dass sich der Hauptort Lugini noch etwas aufbäumen mag. Doch den Familien und Kindern fehlt es wirklich an allem. Kindergarten- und Schulbudget werden gestrichen und Medikamente und Behandlungskosten sind nicht mehr tragbar für die vielen arbeitslosen Leute.

Umso mehr freut es mich, dass der Verein Tschernobyl Kinder im letzten Vereinsjahr viele nachhaltige Projekte abschliessen konnte. Die vielen Fenstersanierungen an Schulen und im Krankenhaus zeigen sehr grosse Wirkung. Diese geben Wärme und Gelassenheit für Kinder und Lehrkräfte. Familien durften sich dringend benötigter Kleidung erfreuen. Mit unserer langjährigen Präsenz und unserem Engagement versuchen wir den Leuten zu zeigen, dass sie einen verlässlichen Partner an der Seite haben.

Dank Ihrer tatkräftigen Unterstützung sind das Kinderlager 2016 sowie die neuen Projekte in der Ukraine gesichert! Die Kinder und ihre Familien sind es Ihnen dankbar!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien entspannte Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr! Besten Dank!

Daniel Oberer, Präsident Verein Tschernobyl Kinder

Vadim aus Povch erinnert sich ans Kinderlager

Vadim hat sich in der Juli-Ausgabe des Novosti kurz vor der Abreise ins Kinderlager vorgestellt. Daniel und Luzi Oberer haben Vadim im November zu Hause in Rudnia-Povch besucht und ihn nach seinen Eindrücken zum vergangenen Kinderlager befragt! (red)



Hhmm! Hallo! Ich bin immer noch der gleiche! Vielleicht ein bisschen grösser und schwerer geworden! Ich weiss gar nicht, wo ich anfangen soll zu erzählen! Als erstes kann ich nun alles bestätigen, was mein Bruder vor zwei Jahren über Leute, Essen und Ausflüge erzählt hat! Das Essen war wirklich gut. Ich habe gar nicht gewusst, dass es so viele unterschiedliche Salate gibt! Die Desserts waren Klasse und nie musste ich hungrig zu Bett. Zusammen mit Dima habe ich mein Zimmer mit Sicht auf die Berge geteilt. Zwei Betten, fliessendes Wasser und ein Schrank hatten wir für uns! Zuhause habe ich kein eigenes Bett und es fehlt fliessendes Wasser!



Im Haus Margess findest du schnell Freunde! Da kennst du schnell alle Namen! Mit Dima habe ich mich vom ersten Tag an gut verstanden! Da waren immer wieder neue Leute und Leiter, die wir begrüssen durften. Sie hatten Zeit mit uns zu spielen, basteln, zeichnen. Das Essen der Köche war einfach herrlich. Beim Küchendienst durften wir sogar mithelfen. Die Ausflüge waren cool! Das Hallenbad hat mir am besten gefallen. Auch die Fahrt mit dem Zug nach Arosa durch die vielen Tunnels und Brücken. Der Klettergarten, das Gonzen-Bergwerk und das Essen im Schloss Sargans sowie das Technorama waren sehr interessante und lehrreiche Ausflüge.



Ach ja, da war noch LEO, die Löwen-Handpuppe, mit der wir am Abend zu Musik Zähne putzten bevor wir ins Bett gingen! Vorher gab es eine Disco mit „coolen Drinks“ und die Mädchen haben mit uns getanzt. Oder wir durften einen Zeichentrickfilm anschauen.

So viele Dinge durfte ich nach Hause nehmen. Luzi musste mir beim Packen helfen, denn ich habe es nicht alleine geschafft. Die Tasche war so prallvoll und schwer! Darf ich mit meinem Bruder nochmals ins Kinderlager? Ja, natürlich ist mir bewusst, dass alle nur einmal ins Kinderlager dürfen und alle gleich behandelt werden! Aber es wär schon schön....

Ach der Papa ruft, ich muss noch in den Stall und die Aufgaben für morgen muss ich auch noch machen! Tschüss! (lo)

Erholungsferien für 12 jährige Kinder am Schwarzen Meer



Drei Wochen Kinderlager im Haus Margess waren für Angelika, Ira und Vadim, einen Teil der ukrainischen Leitermannschaft, nicht genug. Sie haben uns schon vor dem Sommer mitgeteilt, dass sie gerne ein Erholungslager für 12-jährige, gesundheitlich angeschlagene Kinder am Schwarzen Meer durchführen möchten!

Als Probelauf sind die Erholungsferien in Zaliznyi Port für fünf Jungen und fünf Mädchen zu verstehen. Der Ort liegt östlich von Odessa am Schwarzen Meer. Sicher dürfen wir nicht gleiche Massstäbe setzen, wie für das Kinderlager in der Schweiz, doch Unterkunft, gesundes Essen und das gute Wetter haben zur Erholung beigetragen. Die zehn Tage Ende August haben den Kindern gut getan. Wohlbehalten, braungebrannt und voller Lebensfreude sind sie zum Schulanfang wieder in die Region Lugini zurückgekehrt.

Ein grosser Dank an die Initiative von Angelika und Ira, die diese Erholungsferien für die Kinder realisiert haben! (red)



Mein kleiner Bruder Vitaliy

Seit vielen Jahren unterstützt der Verein Tschernobyl Kinder die beiden Brüder Vitaliy (16) und Dima (21) aus Lipniki. Die Betreuung übernehmen lokale Gewährsleute. Beide durften das Kinderlager in der Schweiz im Jahr 2006 und 2010 besuchen. (red)

(lo) Dobroho dnya! Guten Tag – meinte ich natürlich! Ich heisse Dima, bin in Lipniki aufgewachsen und studiere zur Zeit in Kiev an der pädagogischen Hochschule als „Sportlehrer“. Mein Bruder Vitaliy besucht zur Zeit die Abschlussklasse in Lipniki. Seit unsere Eltern gestorben sind, wohnen wir bei unserem Grossvater in einer kleinen Zweizimmerwohnung. Wir haben neben der Wohnung einen kleinen Stall mit Schweinen und zwei Felder gehören noch dazu. Leider wird unser



Dima als 12 jähriger im 3. Kinderlager 2006

Djadja (Grossvater) immer älter und er liebt es zu trinken! Dann ist es nicht sehr gemütlich zu Hause! Ohne die schützende Hand unserer Nachbarn und Valentina, hätten wir unsere Jugendzeit in Lipniki nie durchgestanden! Sie stand uns in schweren Zeiten immer zur Seite und hat für uns gekocht, Kleider gekauft und für uns geschaut!

Ich wünsche mir, dass mein Bruder den Weg ans Gymnasium wählt. Er ist noch unentschieden! Er hätte dort die Möglichkeit sich zuerst eine gute theoretische Ausbildung anzueignen und dann einen Beruf nach seiner Wahl zu finden!

Dank dem Verein Tschernobyl Kinder haben wir eine riesige Chance erhalten! Das Ferienlager in der Schweiz, die Betreuung, die Finanzielle Unterstützung für das notwendigste, verdanken wir Ihnen! Ich hoffe, dass auch mein „kleiner Bruder“ den richtigen Weg findet. Herzlichsten Dank!

Dima



Katrin, Lagerleiterin zu Besuch bei Vitaliy 2010



Vitaliy, auf der Strasse in Lipniki Herbst 2015

Die Glücklichen Organisatoren, Läufer und Vorstandsmitglieder mit dem Schlussbetrag!



Skatation-der Spendenlauf auf dem Eis

Erneut haben uns die Mitglieder des EHC Barracuda mit einer ausgefallenen Spendenaktion unterstützt. Motivierte Eishockey Läufer hatten tatkräftige Sponsoren organisiert!



(fm) Am 27. September 2015 trafen sich zwölf Spieler vom EHC Barracuda sowie Daniel und Luzi Oberer zum Skatation in der Eishalle Flims. Ziel dieses Events war es innerhalb von 15 Minuten möglichst viele Runden auf dem Eisfeld zu drehen und den gelaufenen Betrag vollumfänglich dem Verein Tschernobyl Kinder zu spenden. Angefeuert von Familien, Bekannten, Sponsoren und dem Stadionsprecher war jeder Einzelne bis in die Zehenspitzen motiviert und gab Vollgas.

Dies drückte sich am Ende auch auf das Gesamtergebnis aus: Es wurden total 453 Runden und ein Gesamtbetrag von CHF 12'353.80 erlaufen! Mit dem Betrag sind die Kosten für zehn Kinder im kommenden Kinderlager gedeckt!

Vielen herzlichen Dank allen Läufern, Sponsoren, Helfern und der Eishalle Flims für eine einmalige, unglaubliche Leistung! Der Eishockey Club EHC Barracuda zeigte einmal mehr ein grosses Herz! Weitere Infos über den EHC Barracuda finden Sie unter: www.ehc-barracuda.ch

12. GV vom 26. November 2015 des Verein Tschernobyl Kinder



Trotz garstigem Wetter haben ein paar treue Mitglieder den Weg zur Generalversammlung ins Schloss Sargans gefunden! Auch im vergangenen Vereinsjahr durften wir auf über 100 Mitglieder und viele weitere langjährige Sponsoren und Gönner zählen.

Nadja Koch hat den Vorstand auf Ende Vereinsjahr verlassen. Wir möchten ihr für die langjährige Zusammenarbeit recht herzlich danken! Der Vorstand verbleibt mit den fünf gewählten Mitgliedern in seinen Ämtern, sowie dem Botschafter für die Ukraine, Luzi Oberer.

Neuorganisation Kleidersammlung fürs Lager

Jedes Jahr benötigen wir für unsere 34 Kinder (12-jährig) Kleidungsstücke für alle vier Jahreszeiten. Um ihnen diese im Kinderlager abgeben zu können, sind wir auf Spenden von qualitativ guten Secondhand Kleidern angewiesen!

Wir suchen nicht abgenutzte, gewaschene Kleider in den Grössen 128 bis 176 für Knaben und Mädchen. Es können keine Unterwäsche, Schuhe oder Regenjacken entgegengenommen werden!

Weitere Information unter: www.tschernobylkinder.ch/ueber-uns/ihre-mithilfe/
oder bei Daniel Oberer info@tschernobylkinder.ch.

Unterstützen Sie den Verein Tschernobyl Kinder

Um auch in Zukunft unsere Projekte in der Ukraine sowie das Kinderlager durchführen zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Der Verein Tschernobyl Kinder ist eine Non-Profit-Organisation und hat einen gemeinnützigen Charakter. Bereits seit zwölf Jahren darf er auf die ehrenamtliche Mithilfe von Personen aus dem Vorstand, Schweizer Aktivmitgliedern und Koordinatoren aus der Ukraine setzen.

Um unseren Visionen Taten folgen zu lassen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen! Helfen Sie uns mit Ihrem Mitglieder- oder Spendenbeitrag, damit wir den Kindern und Jugendlichen aus dem Distrikt Lugini eine positivere Perspektive in ihre Zukunft schenken können. Der Verein Tschernobyl Kinder bedankt sich für Ihr langjähriges Vertrauen und die engagierte Unterstützung.

Der Vorstand des Vereins Tschernobyl Kinder



Daniel Oberer
Lager / Non Food
Präsident



Matthias Juzi
Medien / Projekte
Beisitzer



Petra Spirig Kunz
Finanzen
Kassier



Fabian Maasch
Lager / Admin
Aktuar

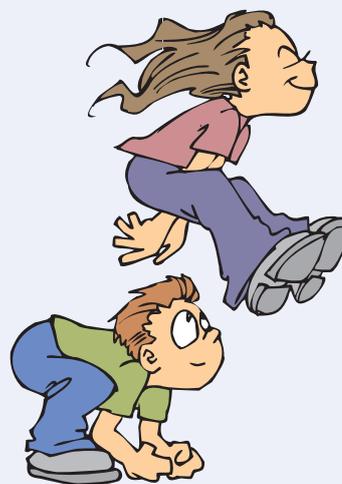


Jakob Halef
Adressen/Sponsoren
Vizepräsident

facebook



[www.facebook.com/
VereinTschernobylKinder](http://www.facebook.com/VereinTschernobylKinder)



Spendenkonto

Postkonto
Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach
PC-Konto: 85-520529-0
IBAN CH33 0900 0000 8552 0529 0

Bankkonto
St. Galler Kantonalbank
CH-9001 St.Gallen
PC-Konto: 90-219-8
Zugunsten von Tschernobyl-Kinder
Konto: 2855.3413.8401
IBAN CH31 0078 1285 5341 3840 1

Impressum

Tschernobyl Kinder-News «Novosti»
Ausgabe Nr. 24 - Dezember 2015
Erscheint 2-mal jährlich, Juli & Dezember
Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach SG

Redaktion Novosti und Homepage
Matthias Juzi red (matthias.juzi@tschernobylkinder.ch)
Selina Haab red (selina.haab@tschernobylkinder.ch)

Quellen und Berichte
Daniel Oberer (Präsident)
Fabian Maasch fm (Aktuar)
Luzi Oberer lo (Direkte Hilfe, Botschafter Ukraine)

Korrekturen
Selina Haab / Axel Zimmermann

Layout Ruf ASW AG, Bülach ZH
Druck Erni Druck und Media, Kaltbrunn SG

Adresskorrekturen
Jakob Halef (jakob.halef@tschernobylkinder.ch)

Kontaktadresse
Verein Tschernobyl Kinder
Postfach 19
CH-9477 Trübbach

Homepage und E-Mail
www.tschernobylkinder.ch
info@tschernobylkinder.ch

